

# KONZERT zur FRAUENWOCHE

Die **THEATERKLAUSE** präsentiert im Rahmen der 26. Brandenburgischen Frauenwoche 2016



- Frauengenerationen im Wechselspiel -  
Chancen, Risiken und Nebenwirkungen -  
in Kooperation mit Kornelia Köppe,  
Gleichstellungsbeauftragte

## „Josie & ihre Freunde“

- Die Reisen der singenden Puppe Josie -

am **FREITAG** den **4. März 2016**

**Beginn: 20 Uhr - Eintritt: 10 €**

Musikalisch eingebettet, werden Geschichten von Menschen erzählt, die alle hinter ihrer Fassade leben - mehr oder weniger glücklich - meist weniger glücklich, die aber alle noch Kraft und Mut aufbringen, darüber zu sprechen. Ein Abend voll Tiefe, Wahrheit, Ungeschönten und Humor mit Katharina Burges und ihren Überraschungsgästen.



**Reservierung unter 0 33 81 / 511 220 oder [info@theaterklause.com](mailto:info@theaterklause.com)**

**Josie**, die singende Puppe, reist. Sie reist durch Städte. Manchmal mit der Bahn, manchmal zu Fuß. Oft auch mit der U-Bahn. Josie ist professionelle Musikerin, die von Glitzer, mehr Schein als Sein die Nase voll hat und beschließt, auf die Strasse zu gehen, um wieder Wahrheit, Sinn und Leben zu finden. Sie möchte nicht mehr sprechen, nur singen, alles andere empfindet sie als überflüssig. In der Position als singende, **nicht sprechende Puppe**, begegnet sie vielen Menschen, die ihr aufgrund ihrer Sprachlosigkeit wiederum ihre Geheimnisse erzählen.

Unter anderem **Herbert**. Herbert ist 50 Jahre alt. Lebt zurückgezogen auf dem Land, fährt täglich mit der S-Bahn zur Arbeit (er ist Computerefachmann) und hat in seinem Privatleben ein Geheimnis: er ist liiert mit einem Priester.

Und **Anna**, die, verwaorlost mittlerweile, Flaschen sammelt und Josie von ihren 3 Kindern erzählt, die in Heimen groß werden, da sie selbst nicht in der Lage ist, sie groß zu ziehen.

Oder **Hilde**, versteckt hinter einem Pelzmantel und Diamantringen, die doch eigentlich lieber in normalen Verhältnissen aufgewachsen wäre als in ihrer sehr wohlhabenden, sehr einflußreichen Familie, die gern ungeschminkt einkaufen gehen würde, es aber nicht vermag, da Presse und Photographen sich gleichermaßen auf sie stürzen wie wildes Vieh.

